



Teilnahmebedingungen zur CSD-Politparade am 17. Juli 2010:

1. Grundlagen

Die CSD-Politparade ist eine angemeldete politische Demonstration.

Mit einem Fahrzeug oder als angemeldete Fußgruppe teilnehmen dürfen alle Vereine, Gruppen, Initiativen und Unternehmen der LGBT-Community.

Die Teilnehmer stellen sicher, dass der Charakter der politischen Demonstration erhalten bleibt. Dies bedeutet insbesondere, sich mit dem Motto des CSD 2010: „30 Jahre CSD München: Deine Stadt – Deine Community – Deine Freiheit“ auseinanderzusetzen und die Herausstellung kommerzieller Ziele auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Reine Werbeformationen und kommerzielle Verkaufsaktionen während der Parade sind untersagt.

Die Teilnahme an der CSD-Politparade erfolgt auf eigenes Risiko.

2. Anmeldung / Positionsauslosung

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 30. Juni 2010. Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen und vom CSD München schriftlich bestätigt werden.

An der Spitze der CSD-Politparade befindet sich der Veranstalterblock.

Die Auslosung der weiteren Positionen erfolgt am Donnerstag, den 1. Juli 2010 live während der CSD-Sondersendung von Münchens schwulem Radiomagazin – Uferlos 92,4 MHz. Die ausgeloste Position kann nachträglich nicht mehr geändert werden.

In begründeten Ausnahmefällen können Teilnehmer auf Wunsch vor der Verlosung eine Positionsverbindung eingehen und so eine gemeinsame Startposition erlangen.

3. Kostenbeitrag

Für die Teilnahme mit einem Fahrzeug fällt ein pauschaler Kostenbeitrag von 150 Euro an (= Security + GEMA-Gebühren).

Für Fußgruppen ohne eigene Musik ist die Teilnahme kostenlos, mit eigener Musik fallen 100 Euro Kostenbeitrag an (GEMA-Gebühren).

Unternehmen zahlen zusätzlich einen Solidaritätszuschlag von 250 Euro.

Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Direkt im Anschluß an die Positionsauslosung wird die Teilnahmebestätigung zusammen mit der Rechnung verschickt. Der Kostenbeitrag muss bis spätestens Freitag, 9. Juli 2010 auf dem Konto des CSD München eingegangen sein.

4. Ordner

Bei Teilnahme mit einem Fahrzeug müssen vom Teilnehmer eine bestimmte Anzahl von Ordnern gestellt werden. Diese müssen verantwortlich darauf achten, dass niemand durch das Fahrzeug gefährdet wird.

Die Ordner dürfen während der gesamten Demonstration keine anderen Aufgaben wahrnehmen (z.B. Flyer, Giveaways u.a. verteilen) und müssen die vom CSD München kostenlos zur Verfügung gestellten Ordnerbinden gut sichtbar am Oberarm tragen.

Anzahl der Ordner: PKW sind mit 2 Ordnern auszustatten, LKW/Busse mit 5 Ordnern, Sonderfahrzeuge nach Absprache.

Mindestens ein Ordner pro Teilnehmer muss an der Ordner-Infoveranstaltung des CSD München am Mittwoch, 14. Juli 2010, 20 Uhr in den Räumen der Münchner Aids-Hilfe (Lindwurmstr. 71) verbindlich teilnehmen. Dort erfolgt eine Einweisung in die Ordneraufgaben durch den Sicherheitsdienst PRIMAS und detaillierte Informationen über den Ablauf der CSD-Politparade. Die Anwesenheit wird überprüft und schriftlich festgehalten.

5. Fahrzeuge / Sicherheitsauflagen

Alle Fahrzeuge müssen zugelassen, verkehrstauglich und versichert sein sowie den von KVR und Polizei vorgegebenen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Diese sehen vor, dass die Ladefläche mit einem verstärkten Geländer (Mindesthöhe: 1,30 Meter) umgeben ist, der Boden sauber und rutschfest ist, alle Aufbauten sicher befestigt sind und mindestens ein Feuerlöscher (ABC-Pulverlöscher mit mind. 6kg Füllmenge) an Bord ist. Die Kennzeichen müssen jederzeit gut lesbar sein, während der Fahrt muss die Laderampe eines LKW geschlossen sein.

Fahrzeuge dürfen maximal 4 Meter hoch sein, die Breite darf 2,55 Meter und die Länge 12,50 Meter nicht überschreiten. Fahrzeug, die diese maximal Abmessungen überschreiten, bedürfen der Einzelfallprüfung.

6. Personen auf Fahrzeugen

Die Personenbeförderung auf den Fahrzeugen ist nur während der Demonstration erlaubt. Während der Anfahrt zur Aufstellung und nach Verlassen der Parade dürfen sich keine Personen auf den Ladeflächen der LKW befinden.

Auf Fahrzeugdächern, Anhängerkupplungen, Trittbrettern usw. dürfen sich zu keinem Zeitpunkt Personen befinden.

7. Sponsoren / Werbung

7.1. Vereine, Gruppen und Initiativen (rein ideell)

Zur Finanzierung des Fahrzeugs ist es möglich, sich von Unternehmen sponsern lassen. Um den politischen Charakter unserer Demonstration zu erhalten, ist das Einbinden dieser Sponsoren allerdings nur in eingeschränkter Form möglich.

- (A) Die Sponsoren müssen dem CSD bei der Anmeldung bekannt gegeben werden. Der CSD hat jederzeit das Recht, den Sponsor nicht zuzulassen.
- (B) Die Anzahl der Sponsoren pro Teilnehmer ist auf maximal zwei beschränkt. In besonders begründeten Fällen kann der CSD auf Antrag eine Ausnahme dieser Regelung erlauben.
- (C) Ein Sponsor darf auf der Politparade insgesamt nicht auf mehr als zwei Fahrzeugen gleichzeitig präsent sein.
- (D) Die Sponsorenwerbung darf maximal 1/3 der beiden Seitenflächen hinten + die Rückseite einnehmen (für den Sponsor steht somit das komplette hintere Drittel des Fahrzeugs zur Verfügung). Die Front und die vorderen 2/3 der beiden Seitenflächen dürfen nur für den teilnehmenden Verein/die Gruppe/die Initiative genutzt werden (siehe Muster für die Aufteilung der Seitenflächen).
- (E) Eine Skizze der Banneraufteilung auf dem Fahrzeug muss dem CSD bis spätestens 9.Juli vorgelegt werden.
- (F) Wer sich nicht an diese Auflagen hält, wird vor Ort umgehend von der weiteren Teilnahme an der Parade ausgeschlossen und eventuell dadurch verursachte Kosten werden in Rechnung gestellt.

Muster für die Aufteilung der Seitenflächen:



7.2. Unternehmen der Community (teilweise kommerziell)

Unternehmen der Community können alleine einen Wagen betreiben oder sich zusammenschließen und gemeinsam einen Wagen betreiben. Das zusätzliche Einbinden von Sponsoren ist hier grundsätzlich nicht möglich und kann nur in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag vom CSD erlaubt werden. Das Einbinden dieser Sponsoren unterliegt in jedem Fall den unter 7.1., (A) bis (F) genannten Beschränkungen.

8. Verteilung von Infomaterial/Werbung

8.1. Vereine, Gruppen und Initiativen (rein ideell)

Verteilung von Infomaterial/Giveaways darf nur für eigene, ideelle Zwecke erfolgen. Die Verteilung ist auf den Zeitraum von Start bis Ende der Politparade beschränkt. Maximal zwei Personen dürfen die Verteilung im näheren Umfeld des eigenen Wagens vornehmen. Verteilungen von Infomaterial/Giveaways für / durch einen Sponsor sind nicht gestattet. Auf das Engagement eines Sponsors kann mit Logoeindruck auf dem Infomaterial hingewiesen werden. Die Verteilung von Getränken oder unverpackten Lebensmitteln ist generell nicht gestattet.

8.2. Unternehmen der Community (teilweise kommerziell)

Verteilung von Infomaterial/Giveaways darf nur für das eigene Unternehmen bzw. für die zusammengeschlossenen Unternehmen eines Gemeinschaftswagens erfolgen. Die Verteilung ist auf den Zeitraum von Start bis Ende der Politparade beschränkt. Maximal zwei Personen dürfen die Verteilung im näheren Umfeld des eigenen Wagens vornehmen. Verteilungen von Infomaterial/Giveaways für / durch einen Sponsor sind nicht gestattet. Auf das Engagement eines Sponsors kann mit Logoeindruck auf dem Infomaterial hingewiesen werden. Die Verteilung von Produktproben, Getränken oder unverpackten Lebensmitteln ist generell nicht gestattet.

9. Musikanlage

Die Musikanlage darf erst nach Ende der Auftaktveranstaltung und nachdem sich die Parade in Bewegung gesetzt hat eingeschaltet werden (ca. 12 Uhr) und muss nach Verlassen der Parade am Rindermarkt sofort ausgeschaltet werden.

10. Aufstellung und Ablauf

Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgter Positionsauslosung (siehe Punkt 2) per Post alle Informationen zu Aufstellungsort und -zeitpunkt und dem genauen Ablauf der Demonstration sowie seine Startnummer, die deutlich sichtbar in der Windschutzscheibe des Fahrzeugs angebracht sein muss.

11. Verlust der Teilnahmeberechtigung

Die Teilnehmer verpflichten sich ausdrücklich, den Anweisungen der CSD-Mitarbeiter, des Sicherheitsdienstes Primas und der Polizei immer strikt Folge zu leisten!
Wer gegen die Teilnahmebedingungen verstößt, hat seine Berechtigung an der Teilnahme verloren. Eine Rückerstattung des Teilnahmebeitrags ist ausdrücklich ausgeschlossen.

12. Ansprechpartner

CSD München 2010, Lindwurmstr. 71, 80337 München,
Alexander Kluge und Susi Hillebrand,
Telefon: (089) 54 333-211 / 213, Fax: (089) 54 333-212,
info@csd-munich.de